

Inhalt

1.	Gründung des Kirchdorfes Friedrichsrode für Erbpächter und die Vorgeschichte der Gemarkung Friedrichsrode	11
1.1.	Das angebotenen Erbpachtland	11
1.1.1.	Die Werbedruckschrift von Ellrich 1705	
1.1.2.	Leopold Rankes Schilderung der Erbpacht in Preußen	
1.1.3.	Das Erbpachtland im Erbvertrag, Lohra Juli 1707	
1.2.	Die Vorgeschichte der Gemarkung Friedrichsrode	16
1.2.1.	Utterode Chronologie ab 1124	
1.2.2.	Sülzungen Chronologie ab 1344	
1.2.3.	Hitzungen und Mönchehof zu Helbe: Chronologie ab 1148	
1.2.4.	Harzungen Chronologie ab 1433	
1.2.5.	Schirenberg Chronologie ab 1288	
2.	Patron der Schule und der Kirche Friedrichsrode	31
2.1.	Patron König in Preußen Friedrich I (1701 - 1713)	31
2.2.	Patron S.Maj. König Friedrich Wilhelm I.	35
2.2.1.	Lasten und Pflichten der Erbpächter 1713 – 1740	
2.2.2.	Friedrich Wilhelm I. in der Grafschaft Hohenstein im Juni 1722.	
2.3.	Patron König Friedrich II. (der alte Fritz) (1740 - 1786)	44
2.3.1.	Ereignisse in den 46 Regierungsjahren des Königs Friedrich II. und die direkten und indirekten Auswirkungen auf Friedrichsrode	
2.3.2.	Der siebenjährige Krieg in Nordthüringen	
2.3.3.	Mühlenzwang in Friedrichsrode	
2.3.4.	„Funckenwiese“	
2.3.5.	Soldaten aus Friedrichsrode	
2.3.6.	Kritische Stimme über Friedrich den Großen	
2.4.	Patron S. Maj. König Friedrich Wilhelm II. (1786 - 1797)	57
2.5.	Kirchliche Entwicklung im Königreich Preußen	58
3.	Die evangelische Schule in Friedrichsrode	65
3.1.	Die Kantoren der evangelischen Schulstelle	65
3.2.	Dienstanweisung und Dienstbezüge für den Kantor	79
3.2.1.	Kantorland als Bezahlung	
3.2.2.	Lehrergehalt	
3.2.3.	Brennholz	
3.2.4.	Jahrmarktsgeld und Ostereier	
3.3.	Schulgebäude	87
3.4.	Visitationen der Schule	95
3.5.	Das Ende der Schule in Friedrichsrode	98
3.6.	Reflexion	100
4.	Evangelische Kirche in Friedrichsrode	101
4.1.	Pfarrer in Friedrichsrode	101
4.1.1.	Der mühselige und unbequeme Filialweg der Pfarrer	
4.1.2.	Verhandlungen für die Anstellung eines eigenen Pfarrers	

4.1.3.	Kurzbiographien der Pfarrer	
4.2.	Kirchliches Leben	122
4.2.1.	Taufe	
4.2.2.	Die Schule, eines der Gotteshäuser	
4.2.3.	Konfirmanden Unterricht	
4.2.4.	Trauungen	
4.2.5.	Gottesdienst	
4.2.6.	Gebete und Hausandachten	
4.2.7.	Diakonie - Armenfürsorge	
4.2.8.	Kirchliche Beerdigung	
4.2.9.	Spezielles aus den Visitationen	
4.3.	Die Kirche, das zweite Gotteshaus	139
4.3.1.	Das Kirchengebäude	
4.3.2.	Prestige im Kirchbau	
4.3.3.	Die Inneneinrichtung der Kirche	
4.3.4.	Der Kirchhof	
4.4.	Der Kirchenvorstand	159
4.4.1.	Vom Altaristen zum Gemeindegemeinderat	
4.4.2.	Armenrechnungen	
4.4.3.	Entwicklung in Preußen	
4.4.4.	Dienstwege	
5.	Christliche Persönlichkeiten	167
5.1	Planungsingenieur Alexander Günther Göcking	167
5.1.1.	Zur Person des Alexander Günther Goeckingk	
5.1.2.	Schriftverkehr 1704 - 1709	
5.1.3.	Siedlungsplan 1705 von Kommissar Göcking	
5.2.	Die fromme Frau Elisabeth auf Friedrichsrode	183
5.2.1.	Der Eintrag im Begräbnisbuch	
5.2.2.	Elisabeth heiratet mit 15 Jahren	
5.2.3.	Ein authentisches Zeitbild 1712	
5.2.4.	Die Familie von Elisabeth	
5.2.5.	Reflexion	
5.3.	Bernhard Freitag, der Retter von Friedrichsrode	192
5.3.1.	In der Literatur: „Freitag, der Retter von Friedrichsrode“	
5.3.2.	Familie Freytag	
5.3.3.	Der Erb-Abfindung des Untertan Johann Adreas Seidenstücker	
5.3.4.	Bernhardt Freytag, der erste Schulze von Friedrichsrode	
5.3.5.	Reflexion	
5.4.	40 Jahre treue Arbeit von Kantor Schatz 1764 - 1804	212
5.4.1.	Georg Schatz wird als Cantor berufen	
5.4.2.	Ein authentischer Bericht 1792 von Kantor Schatz und der Gemeinde	
5.4.3.	Die Familie Schatz	
5.4.4.	Das vernichtende Urteil der Königl. preußischen Dienststelle	
5.4.5.	Reflexion	

5.5.	Die Kantorentochter Louisa 1764 - 1839	220
5.5.1.	Das Übergabe Protokoll 1805 der Schulstelle zu Friedrichsrode	
5.5.2.	Kirchenbucheinträge zur Familie von Louise Seidenstücker	
5.5.3.	Haus und Hof Nr. 31 der Familie Seidenstücker	
5.5.4.	Die große Lebensleistung der Kantorentochter Louisa	
5.5.5.	Reflexion	
5.6.	27 Amtsjahre des Schultheiß August Seidenstücker 1814 - 1841	226
5.6.1.	Ereignisse in seinen Amtsjahren	
5.6.2.	Das Haus des Schultheiß Seidenstücker	
5.6.3.	Weggefährten im Amt	
5.6.4.	Aus dem umfangreichen Aufgabengebiet des Schulzen	
5.6.5.	Die Familie des Schulzen August Seidenstücker	
5.6.6.	Reflexion	
5.7.	Hebamme Wilhelmine, die Enkeltochter des Kantor Bürkner	245
5.7.1.	Wilhelmine Pein, verheiratete Jödicke	
5.7.2.	Chronologie der Familiengeschichte	
5.7.3.	Hebammen in Friedrichsrode	
5.7.4.	Hebamme und Taufe	
5.7.5.	Reflexion	
5.8.	Karl Ehrhard „Kirchen- und Schulgeschichte“	251
5.8.1.	Karl Erhardt	
5.8.2.	Die Familie Ehrhardt	
5.8.3.	Reflexion	
5.9	Lucie Hesse geb. Conrad	255
5.9.1.	Die Familie der Lucie Hesse	
5.9.2	Die Familie des Hegemeisters Georg Conrad	
6.	Die wirtschaftliche Grundlage der Einwohner	259
6.1.	17 Erbpächterfamilien siedeln in Friedrichsrode	259
6.1.1.	Erbpacht Contract 1707	
6.1.2.	Königlicher Förster und Erbpächter Christoph Gödecke	
6.1.3.	Vier unterschiedliche Erbpächterfamilien	
	Familie Christoph Jödicke	
	Familie Hans Seidenstücker	
	Die Familie Conrath Böttger (Böttcher)	
	Die Familie Christoph Götting	
6.2.	Erbpachtvertrag 1750	274
6.3.	Landwirtschaft und Handwerk	281
6.4	Weideordnung	282
6.4.1.	Erbpächter Familie Glotz	
6.5.	Die Mann vor Mann und Artoffel Liste 1758	286
6.6.	Förster und Forstbetrieb	290
6.7.	Viehweide im Forst Friedrichsrode West und Ost	298
6.8.	Das Überbringen der Erbpacht an den Amtmann von Lohra	303
6.9.	Die Erbpächter in der Übergangszeit von 1799 bis 1851	304

6.9.1.	Die Entwicklung des Katasters	
6.9.2.	Die Landgemeindeordnung 1864	
6.10.	Familie Jödicke	310
6.10.1.	Die Familie Jödicke in den Häusern 1, 2 und 4	
6.10.2.	Die Schulzen Jödicke	
6.11.	Der Patronatsälteste August Jödicke	320
6.12.	Die Einwohnerlisten der Jahre 1900 und 1932	322
7.	Resümee	325
	Anhang	
	Zeittabelle 1700 bis 2000	332
	Chronologie der wichtigsten Dokumente	340
	Superintendenten	343
	Feldmaße, Erklärungen	343
	Abbildungsnachweise	346
	Literaturangaben	347
	Quellennachweise aus Archiven	349
	Publikationsübersicht von Kurt Wiesemann btr. Friedrichsrode	354
	Unterschiedliche Schreibweisen von Namen und Orten	355
	Register: Orte, Personen, Begriffe	357
	Schriftenreihe der Lesser-Stiftung	361